Termine

- **02.12.2026, 18:00 Uhr, Forum am Ev. Amalie Sieveking Krankenhaus:** MedizinKompakt „Gut versorgt – Patientenverfügung, Vollmachten und Co.“
- **03.12.2026, 16:00 Uhr, Festraum im Albertinen Haus:** O du fröhliche – gemeinsames Adventssingen mit Kirchenmusiker Daniel Zimmermann
- **05.12.2026, 16:00 Uhr, Festraum im Albertinen Haus:** Der Posaunenchor Schnelsen spielt hoffnungsfrohe Blechbläserklänge zum Zuhören und Mitsingen unter der Leitung von Holger Mau
- **08.12.2026, 15:00 Uhr, St. Michaelskapelle Gesundheitscampus Volksdorf:** Weihnachtsfeier für alle Mitarbeitenden auf dem Gesundheitscampus Volksdorf mit gemeinsamem Adventssingen und Andacht in der St. Michaelskapelle und anschließendem Weihnachtsmarkt der Kapelle.
- **09.12.2026, 17:00 Uhr, Kirche am Albertinen Krankenhaus:** Patienten-Akademie „Herzenssache“: Herzklappenerkrankungen verstehen – von der Diagnose bis zur optimalen Therapie
- **10.12.2026, 15:00 Uhr, Kirche am Albertinen Krankenhaus:** Weihnachtsfeier für alle Mitarbeitenden der Standorte Schnelsen, Rellingen und Eidelstedt mit Andacht in der Kirche und anschließendem Weihnachtsmarkt auf dem Kirchhof
- **13.12.2026, 17:00 Uhr, St. Michaelskapelle Gesundheitscampus Volksdorf:** Weihnachtliches Konzert mit dem Frauenchor Sasel
- **16.12.2026, 16:00 Uhr, Festsaal im Albertinen Haus:** Krippenandacht
- **18.12.2026, 18:00 Uhr, Bibliothek im Albertinen Haus:** Konvent- und Gemeindegebet
- **24.12.2026, 16:00 Uhr, Kirche am Albertinen Krankenhaus und Festsaal im Albertinen Haus:** Christvesper
- **25.12.2026, 10:00 Uhr, Festsaal im Albertinen Haus:** gemeinsamer Weihnachtsgottesdienst
- **31.12.2026, 16:00 Uhr, Festsaal im Albertinen Haus:** gemeinsamer Jahresschlussgottesdienst
- **07.01.2027, 09:00 Uhr, Festraum im Albertinen Haus:** Albertinen Konvent Frühstück

Haben Sie Gebetsanliegen oder Termine, die weitergegeben werden könnten? Melden Sie sich gerne bei Sabine Weiß, Tel: 040 32045087.

ALBERTINEN KONVENT

GEBETSBRIEF

Dezember 2026



Leitvers

Kuh und Bärin teilen die gleiche Weide, und ihre Jungen liegen beieinander. Der Löwe frisst Heu wie ein Rind. (Jesaja 11,7 HFA)

Impuls

Was für ein Bild des Friedens, das uns der Monatsspruch für den Dezember vor Augen malt. Ein Frieden wie aus dem Paradies, in dem alle Geschöpfe Gottes mit eingeschlossen sind. Weihnachten ist das Fest des Friedens und des Zusammenseins mit der Familie und mit lieben Menschen. „Nun soll es werden Frieden auf Erden…“, so lobten die Engel, nachdem sie den Hirten auf den Feldern von Bethlehem Christus, den Retter, angekündigt haben. Ja, auch wir haben Sehnsucht nach Frieden und Gerechtigkeit, wenn wir in die Nöte dieser Welt schauen. Doch dürfen wir vertrauen auf Gottes Treue, auf den Erlöser! Auf ihm, dem Sohn Davids, ruht Gottes Geist des Verstandes, des Rates, der Stärke und der Erkenntnis des Herrn. Er wird Gerechtigkeit aufrichten, seinem Volk, so ist es verheißen und die Gewalt beenden. Was für eine Zusage, der wir vertrauen und mit einstimmen dürfen in das Lob der Engel. Dann erwarten auch wir den Frieden Gottes mit allen Geschöpfen. Dass Gott uns in Jesus, dem Kind in der Krippe, seinen Frieden schenkt, das wollen wir zu Weihnachten feiern.

Sabine Weiß

Lasst uns beten

- für den Frieden auf Erden, wie ihn die Engel den Hirten bei den Hürden verkündigt haben – insbesondere in der Ukraine, in Palästina und Israel, dem Iran, dem Sudan, dem Jemen und den vielen anderen Orten dieser Welt, wo bewaffnete Konflikte ausgetragen werden.
- für die Kampagne „Unser Kreuz bleibt bunt.“ der Immanuel Albertinen Diakonie (www.immanuelalbertinen.de/bunt).
- für die Geschäftsführerkonferenz aller Sparten mit den Leitungen der Konzernbereiche und Zentralfunktionen am 09.12.2026 in Hamburg.
- für die vielfältigen Mitarbeitenden - Weihnachtsfeiern in den verschiedenen Gesellschaften und Einrichtungen der Immanuel Albertinen Diakonie in Hamburg, Berlin, Brandenburg, Thüringen.
- für die Patientinnen und Patienten, die an den Feiertagen in einem unserer Krankenhäuser sein und behandelt werden müssen.
- für die Bewohnerinnen und Bewohner in unseren Pflegeeinrichtungen.
- für die Gäste in unseren Hospizen, die in diesen Tagen ihren vielleicht letzten Advent und ihr letztes Weihnachtsfest erleben.
- für die An- und Zugehörigen, die nicht mit ihren Lieben das Weihnachtsfest zuhause feiern können, weil sie sich in einer unserer Kliniken, Pflegeeinrichtungen, Hospize befinden.
- für alle Mitarbeitenden, die an den Feiertagen den Dienst in unseren Einrichtungen übernehmen und für die Menschen da sind, die auf unsere Hilfe angewiesen sind.
- für die Andachten und Gottesdienste in den Einrichtungen der Immanuel Albertinen Diakonie in der Adventszeit, zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel.
- für die Seelsorgenden, die in diesen besonderen Tagen des Jahres und auch an den Feiertagen Patientinnen und Patienten, Bewohnerinnen und Bewohner, Gäste und Mitarbeitenden begleiten und zur Seite stehen.
- für Diakon Lutz Bratfisch, der nach 24 Jahren als Seelsorger im Immanuel Klinikum Bernau Herzzentrum Brandenburg, Rehabilitationsklinik Märkische Schweiz in Buckow und Immanuel Krankenhaus Berlin, Standort Buch mit dem Ende des Jahres in den Ruhestand geht.

Schlussgedanke

Mögest du in diesen Tagen mehr lachen, mehr leben, mehr lieben und die Welt wieder mit den Augen eines Kindes sehen können. Mögen deine größten Wünsche keine Wünsche bleiben! Mögest du den Ort tief in deinem Herzen entdecken, an dem Liebe, Frieden und Hoffnung wohnen. Mögest du heute Frieden in deiner Seele haben, Liebe in deinem Herzen und Freude in deiner Welt! Mögest du wunschlos glücklich sein – nicht, weil du alles hast, sondern weil du nichts brauchst, um wahrhaft zufrieden zu sein. Mögest du gesegnet sein mit Wärme in deinem Zuhause, Liebe in deinem Herzen, Frieden in deiner Seele und Freude in deinem Leben. Mögest du warme Worte an einem kalten Abend haben, einen Vollmond in einer dunklen Nacht und dass die Straße zu deiner Haustür immer nur nach unten führt.